Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



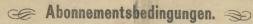
Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Wochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

moderne Toleranz. 1000

Alles, was "religiös" heisfet, Aritt şusammen zu Vereinen, Hern zu halsen all die andern, Auden, Heiden, die gemeinen! "Wir allein sind Gotteskinder, Wir allein sind ja die Reinen, Darum halten wir uns abseits Von den glaubenslosen Schweinen!"

Also tönf der Auf; und siehe,
In den Auffen und Talaren
Trefen sreche, schnöde Heker
Unter all die Völkerschaaren:
"Böck' und Schafe streng geschieden!
Tast sie auseinander fahren;
Unsre frommen Schäfchen wollen
Wir vor Kreisinns Gift bewahren!

Wie gesprochen, so geschehe
Was zum Heil gereich' den Schafen;
"Gleich zu Gleich darf mur gesellen
Sich; — bei hohen Kirchenstrafen."
Wur wich unstre Pandelsleute,
Sticker, Weber, Lithographen,
Sänger, Schüken, dürsen folgen
Den Statutenparagraphen.

Dur noch unstre jungen Leute Dürsen mit einand' spazieren, Denn ein jeder andre Iunge Könnte sie zur Sünd' versühren. Dur noch unstre Handwerksleute Sollen sich assoriiren! Selbst an Kasinachtsbällen sollten Alle unstre Masken zieren. Hoch gesegnet sei'n Dereine Guf gesinnter Fabrikanten, Beichner, Tehrer, Buckerbäcker, Romödi- und Musikanten, Schreiner, Schmiede, Schlosserg'sellen, Iournalisten, junger Fanten, Und vor allem alle Kränzchen Frommer alter Kaffeetanten!

Anathema über Alle, Die da, unserm Wunsch zuwider, Geh'n mit Andersgläubigen, Iuden, Singen dumme Eintrachtslieder! Neber jeden Toleranten Hahr' ein Blik des Hluches nieder; Hundert Hüche sollen treffen, Wer da spricht vom "Volk der Brüder"!